

# Poker Legende Greg Raymer aka Fossilman

*Von Remko Rinkema*

Greg „Fossilman“ Raymer wurde am 25. Juli 1964 in Minot/Nord-Dakota geboren. Als Greg wenige Monate alt war, zog seine Familie nach Lansing/Michigan um. Im Alter von 11 Jahren zog seine Familie erneut um, diesmal nach St. Louis, wo Greg auch letztendlich seinen High School Abschluss machte.

Raymer besuchte danach die Universität von Missouri-Rolla, wo er einen Bachelor Titel in Chemie erwarb. Danach zog Raymer nach Minnesota, wobei er dort erneut die Universität besuchte und den Master-Titel in Biochemie und in Rechtswissenschaften erwarb.

## **Die frühen Jahre**

Raymer kam während seines Studiums in Minnesota das erste Mal in Kontakt mit Casino Spielen und lernte wie man Blackjack spielt. Die Studienjahre können eine relativ kostspielige Periode für einen Studenten sein, aber Raymer fand eine gute Lösung für dieses Problem. Er erlernte die Technik des Kartenzählens beim Blackjack und kassierte zusammen mit einer Gruppe anderer Spieler an den Blackjack-Tischen richtig ab. Er finanzierte sein Studium also durch Blackjack. Als es aber langsam immer schwieriger wurde mit Blackjack Geld zu verdienen, entschied Raymer sein Glück bei USD 3/USD 6 Texas Holdem Limit Cash Games zu versuchen.

“Sein Glück versuchen“ ist eine sehr gute Beschreibung, für das Level, auf welchem Raymer zu dieser Zeit spielte. Obwohl er bereits vorher mit seinen Freunden an der Uni Poker gespielt hatte, verfügte er nicht über nennenswerte Erfahrungen. Es dauerte jedoch nicht sehr lange, bis er seine Vorliebe für dieses Spiel entdeckte. Nach der ersten Nacht, in

welcher er Limit Poker gespielt hatte, entschloss er sich das Buch "Theory of Holdem" von David Sklansky zu kaufen... und eine Passion war geboren.

Nach Abschluss der Universität zog Raymer nach Chicago, um als Patent-Anwalt für eine große Firma zu arbeiten. Während der drei Jahre in Chicago schaffte er es zwar seinen Poker-Skill zu verbessern, blieb aber weiterhin auf dem Level USD 3/USD 6. Erst nachdem er nach San Diego umzog, um dort einen neuen Job anzunehmen, entschloss er sich in höheren Stakes zu spielen und es dauerte nicht lange, bis er profitabel an den USD 5/USD 10 und USD 10/USD 20 Tischen spielte. Nachdem er einige Jahre lang 60 bis 80 Stunden pro Tag arbeitete, entschloss er sich etwas kürzer zu treten. Er zog mal wieder um, diesmal nach Connecticut, wo er für eine Pharma-Firma arbeitete. Durch seinen neuen Job hatte er mehr Freizeit, welche er nutzte, um sein Pokerspiel zu verbessern. Im Jahr 1998 hatte es Raymer geschafft sich durch die Level hochzuarbeiten und spielte profitabel an den USD 150/USD 300 Spieltischen, außerdem nahm er regelmäßig an lokalen Turnieren teil.

Im folgenden Jahr spielte Raymer weiterhin regelmäßig Cash-Games und verdiente viel Geld nebenbei durch das Pokerspiel. Während dieser Zeit lernte er auch seine Ehefrau Cheryl kennen, mit welcher er eine 8 Jahre alte Tochter hat.

## **Fossilman**

Während seiner Poker-Lehrjahre, schrieb Greg regelmäßig im 2+2 Forum unter dem Namen "Fossilman" und war in der Community sehr bekannt. Dort hat er auch Prozente an seinem Spiel beim WSOP Main Event verkauft, welches er letztendlich gewann, was natürlich einige der Forumsmitglieder überaus erfreute. Raymer hat den Spitznamen Fossilman bekommen, weil er immer kleine Fossilien als Card-Protektoren bei seinen Live-Games verwendete. Er hatte immer jede Menge dieser Fossilien dabei, wenn er Live spielte und mit der Zeit fanden die anderen Spieler die Protektoren so interessant, daß Raymer einige

davon an andere Spieler verkaufen konnte.

Schon während der Jahre, in welchen er überwiegend in der regionalen Pokerszene spielte, konnte Raymer einige hervorragende Resultate erzielen. Die Highlights waren ein 3. Platz bei den World Poker Finals im November 2000 (USD 49.000) und ein Preisgeld in Höhe USD 25.000 bei einem USD 100 Seven Card Stud Event im März 2001. Nur einen Monat nach diesen Erfolgen, nahm Raymer das erste Mal an der WSOP teil.

## **World Series of Poker**

Viele Spieler benötigen einige Jahre, bevor sie bei der WSOP wirklich erfolgreich sind. Aber Raymer schaffte es beim ersten Anlauf sich bei einem USD 1500 Pot Limit Omaha Hi/Lo Event eine gute Platzierung zu sichern. Letztendlich belegte er den 12. Platz, verpasste knapp den Final Table und gewann ein Preisgeld in Höhe von USD 5.345. Nicht schlecht für ein WSOP Debüt.

Danach dauerte es ein wenig, bis Raymer sich über seinen legendären Sieg beim WSOP Main Event 2004 freuen konnte. Während dem Main Event 2004 wurde schnell klar, daß Poker nun einen Status erreicht hatte, in welchem das Spiel nicht mehr länger in verrauchten Hinterzimmern gespielt werden sollte. Nachdem Chris Moneymaker im Jahr 2003 überraschenderweise das WSOP Main Event gewonnen hatte und sich dabei gegen 2.576 Spieler durchsetzte, hatte sich für das Pokerspiel viel verändert.

Greg Raymer's gute Platzierung wird oft als "Glückstreffer" angesehen, aber nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Während dem Event, welches sechs Tage dauerte, zeigte Raymer, daß er in der Lage ist, seine Konkurrenten zu beeindrucken und Druck auf sie auszuüben. Das beste Beispiel dafür ist die Art und Weise, wie er seine Konkurrenten durch seine Hologramm-Sonnenbrille anstarrt. Während des Main Events wusste jeder, daß er immer seine Sonnenbrille anzog, wenn er einen Move plante. Wenn er dann seinen Spielzug gemacht hatte,

starrte er seine Konkurrenten an, als würde sein Leben davon abhängen und erzielte dadurch oft die von ihm beabsichtigte Wirkung.

Als der Final Table startete hatte Raymer mit dem höchsten Stack und dominierte seine Gegenspieler von Anfang an. Sein letztes Opfer war David Williams, welcher sich mit dem 2. Platz zufrieden geben musste, da er mit A4 den beiden 8'ern von Raymer nicht gewachsen war. Nach dem Gewinn des Events und eines Preisgeldes in Höhe von USD 5.000.000, wurde Raymer Mitglied im Team PokerStars und entwickelte sich zum Poker-Botschafter, indem er oft bei Messen und Versammlungen referierte. Nachdem er die Steuern gezahlt und die "Backers" ausgezahlt hatte, blieben ihm von seinem Gewinn "nur" noch USD 1.700.000. Es sollte allerdings nicht lange dauern, bis Raymer mit den negativen Aspekten des Ruhms konfrontiert werden sollte.

Nachdem er an den Five Diamonds Poker Classics im Jahr 2004 teilnahm, wurde Raymer von zwei Männern überfallen, als er in sein Hotel zurückkehren wollte. Raymer dachte schon, er würde diesen bewaffneten Überfall nicht überleben, da er die Gesichter der beiden Gangster gesehen hatte. Deshalb wehrte er sich und schlug die Diebe in die Flucht, welche dann 6 Monate später von der Polizei gefasst wurden. Dieser Vorfall hielt Raymer allerdings nicht davon ab, weiterhin seinen Lebensunterhalt als PokerPro zu verdienen.

In den Jahren nach dem Sieg beim Main Event, nahm Raymer mehrmals an der WSOP teil und gewann bei drei Events Preisgelder. Seine beste Leistung, war sicherlich eine erneute gute Platzierung im Main Event. Im Jahr 2005 nahmen am WSOP Main Event 5.500 Spieler teil, was Raymer allerdings nicht davon abhielt es bis auf Platz 30 zu schaffen. Er schied durch einen Bad Beat aus, als er mit KK gegen Aaron Kanter (welcher später den 3. Platz belegte) Preflop All-In ging und Kanter einen Flush riverte. Beim USD 1.500 No Limit Holdem Event schaffte er es ebenfalls bis an den Final Table und belegte

letztendlich den 6. Platz, wofür er ein Preisgeld in Höhe von USD 119.450 erhielt.

Im Gegensatz zu vielen anderen Spielern, spielt Raymer relativ wenige Turniere. Im Jahr 2006 gewann er ein Preisgeld bei seinem Lieblingsspiel, No Limit 2-7 Triple Draw, wobei er es bis zum Final Table schaffte und den 5. Platz belegte.

Bei der WSOP 2007 gewann Raymer vier Preisgelder, wozu zwei Final Table und ein 14. Platz beim USD 50.000 H.O.R.S.E Event gehörten.

Heute lebt Greg ‚Fossilman‘ Raymer in Raleigh/Nord Carolina und man findet ihn online bei PokerStars unter seinem Screen-Name „Fossilman“.